

Montezuma beim Volke stand, das ihm beinahe eine göttliche Verehrung erwies, faßte er den Plan, den König gefangen zu nehmen und als eine kostbare Geißel in seinen Händen zu behalten. Ein verräterischer Ueberfall, den einer der Statthalter Montezumas an der Küste gegen die Spanier ausgeführt hatte, gab Cortez den willkommenen Vorwand. Er ging, begleitet von zuverlässigen Gefährten, in den königlichen Palast und zwang den König, nach dem Palaste der Spanier überzusiedeln. Montezuma wurde hier mit königlichen Ehren behandelt und er stand im Verkehr mit seinem Volke, das er noch thatsächlich regierte.

Cortez aber ließ wegen des verräterischen Ueberfalls eine gerichtliche Untersuchung abhalten. Der aztekische Statthalter, der sich an demselben beteiligt hatte, wurde zum Tode verurteilt und in dem Palaste der Spanier hingerichtet. Montezuma aber wurde als Urheber des Verrats dadurch bestraft, daß ihm für eine Zeit Fesseln angelegt wurden. Nach dieser Demütigung stellte Cortez Montezuma es frei, nach dem eigenen Palast zurückzukehren, aber der gedemütigte Herrscher zog es vor, bei den Spaniern zu bleiben. Er und seine Vornehmen leisteten dem Könige von Spanien den Huldigungsseid. Montezuma erklärte, daß die Prophezeiungen des Volkes in Erfüllung gegangen seien und schloß die Ansprache an die Häuptlinge seines Landes mit den Worten: „Gehorchet also von nun an dem großen König Karl als eurem natürlichen Oberherrn und dem General, der ihn vertritt. Bezahlt ihm die Abgaben, die ihr mir entrichtet habt und dienet ihm, wie ihr mir gedient habt.“

Der Wunsch der Spanier war somit erfüllt. Mit überraschend schnellem Erfolge wurden sie zu Herren des Landes, und zogen, von eingeborenen Beamten begleitet, weit und breit durch dasselbe, um Steuern zu erheben und den Tribut für den König von Spanien in Empfang zu nehmen. Niemand machte ihnen jetzt Schwierigkeiten, sie kehrten mit Gold und Silber beladen in die Hauptstadt zurück und Montezuma selbst fügte diesem Tribut noch andre Kostbarkeiten aus seinem Privatschatze hinzu.